

Moderne OP-Tische für die KJF Klinik Sankt Elisabeth KJF Augsburg investiert in die Zukunft der Operationsabteilung

Patientinnen und Patienten, die sich in der KJF Klinik Sankt Elisabeth einer Operation unterziehen, genießen ab sofort einen deutlich höheren Komfort. Der Träger der Klinik, die KJF Augsburg, hat einen sechsstelligen Betrag in die Anschaffung neuer Operationstische investiert. „Die hochmodernen Tische bieten einen zusätzlichen Komfort für Patienten und Personal“, erläutert Geschäftsführer Gerd Koslowski.

Dabei ist die Anschaffung der hochmodernen Operationstische nur eine von vielen geplanten Modernisierungsmaßnahmen, die die KJF für die Klinik Sankt Elisabeth plant. „Insofern kann diese Investition als nachhaltiges Bekenntnis der KJF Augsburg zur Klinik Sankt Elisabeth verstanden werden, um die Gesundheitsversorgung im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen zu gewährleisten und die systemrelevanten Arbeitsplätze in Neuburg zu sichern“, so Koslowski.

Auch die Chefärzte der Fachabteilung, die den Operationssaal täglich nutzen, sind von der Technik und Handhabung der neuen Tische begeistert. „Die vielfältigen Verstellmöglichkeiten und schonenden Lagerungsmöglichkeiten, sind für die Operateure ein deutlicher Qualitätszugewinn“, so der Chefarzt der Allgemeinchirurgie, Dr. Achim Wolf. Besonders überzeugt der Einsatz von Carbon im Tisch die Mediziner. Dadurch wird eine störungsfreie Röntgendurchleuchtung ermöglicht.

Für das OP- und Narkosepersonal stand bei der Planung von Anfang an der Gedanke an die Patientensicherheit an oberster Stelle. Die neuen OP-Auflagen sind um ein Vielfaches weicher und garantieren auch bei langem OP-Verlauf einen optimalen Liegekomfort. Hinzu kommt, dass die neuen Auflagen wärmespeichernd und wärmereflektierend sind und so einer Unterkühlung des Körpers vorbeugen.

Auch die Bedienungsfreundlichkeit war ein wichtiger Aspekt bei der Beschaffung. „Hier können jetzt ohne große Kraftanstrengung OP-Tische den gegebenen Anforderungen angepasst werden und per Knopfdruck vielfache Positionsänderungen zur Arbeitserleichterung der Operateure und Narkoseärzte umgesetzt werden“, so die leitende Operationsschwester Cornelia Scheunig. Ein zusätzlicher Pluspunkt ist das neue Lafetten-Transportsystem, mit dem die schweren Tische, die mit über 400 Kilogramm belastet werden können, problemlos gesteuert und verschoben werden können.

„Bildtext:

Mit den neuen OP-Tischen wurde der erste Schritt der OP-Sanierung erfolgreich umgesetzt.
(v.l.) Ulrike Nenno, Cornelia Scheunig und Magdalena Kugler

Bild: KJF/Thomas Bauch

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V. (KJF)

Die KJF Augsburg ist einer der größten Anbieter für Gesundheits-, Sozial- und Bildungsdienstleistungen in Bayern. Seit 1911 bietet das Sozialunternehmen vor allem Kindern, Jugendlichen und Familien mit rund 80 Einrichtungen und Diensten Lösungen für die verschiedensten individuellen Bedürfnisse an: in der Kinder- und Jugendhilfe mit Kindertagesstätten, Stationären Wohnformen oder Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung; in Berufsbildungs- und Jugendhilfezentren, durch Angebote für Beruf und Arbeit sowie Integrationsunternehmen und -dienste; in der Medizin mit mehreren Kliniken; in verschiedenen Schulen. Darüber hinaus bildet die KJF Augsburg kontinuierlich annähernd 500 Fachkräfte für soziale und medizinische Berufe aus.

Pressemitteilung der
KJF Klinik Sankt Elisabeth
Neuburg, 21.12.2020



Als christlicher Verband katholischer Prägung ist für die KJF und ihre rund 5.800 Mitarbeiter jeder Mensch wertvoll, unabhängig von Herkunft, Status, Religion oder Kulturkreis. Vorstandsvorsitzender ist Markus Mayer, Vorsitzender des Aufsichtsrates Domkapitular Armin Zürn.

Weitere Informationen zur KJF finden Sie unter www.kjf-augsburg.de. Aktuelle Videos gibt es im YouTube-Kanal auf www.youtube.com/kjfaugsburg.